

Thema Längen und Messen in einer Lehrprobe

Beitrag von „kris77“ vom 23. Dezember 2018 14:13

Hallo zusammen,

Ich unterrichte in einer zweiten Klasse Mathe und habe mir für meine nächste Lehrprobe das Thema Längen und Messen ausgesucht. Da die Kinder noch gar keine Erfahrungen haben lernen sie erst den Meter, einschließlich messen, Stützpunktvorstellungen aufbauen..., kennen. Danach das Gleiche mit dem Zentimeter und dann Zentimeter und Meter zusammen, also verschiedene Schreibweisen etc. kennen. Darauf folgt eine Stunde zu verschiedenen Messgeräten, die sie nutzen und auf ihre Anwendung reflektieren sollen. Dann komme ich zu meiner eigentlichen Einheit.

Ich habe mir überlegt etwas zum Thema Längen schätzen zu machen, so dass in der Reflexion verschiedene Schätzstrategien beschrieben werden. Leider sitze ich schon lange daran und überlege eine problemorientierte Lernaufgabe für die Stunde, so dass für die SuS das Schätzen sinnvoll und angebracht erscheint (also man nicht einfach nachmessen kann bzw. muss). Ich hatte schon an so etwas gedacht wie: Wir brauchen einen neuen Schrank für die Klasse, wie hoch darf er höchstens sein. Dafür müssen SuS die Deckenhöhe schätzen. Meine Sorge ist, dass hier die Höhe und nicht die Länge geschätzt wird..

Hat

jemand von euch schonmal das Thema Schätzen in einer zweiten Klasse gemacht und ggf. auch eine gute problemorientierte Lernaufgabe für die Stunde parat?

Ich bin über jede Hilfe dankbar!

Eure verzweifelte Kris